



ArtemiS SUITE
PRoject

Code 50500

APR 500 Jury Testing - SQala Basic

Jury Testing - SQala Basic von ArtemiS SUITE ist das Herzstück der modularen Software SQala. Mit APR 500 lassen sich Hörversuchsszenarien erstellen und Hörversuche als Lokale Sitzungen durchführen. Zur Durchführung von Hörversuchen in Hörstudios und in Sitzungen mit verteilten Hörplätzen stehen ASP 501 und ASP 502 zur Verfügung.

ÜBERBLICK

APR 500 Jury Testing - SQala Basic Code 50500

Jury Testing - SQala Basic bildet die Basis von SQala und ermöglicht es dem Anwender, geeignete Hörversuchsszenarien zu erstellen. Die Erstellung von Hörversuchen ist intuitiv und erfordert kein Expertenwissen. Das Projekt stellt zu diesem Zweck ein modernes und klar strukturiertes Design zur Verfügung, mit dem es in kürzester Zeit gelingt, einfache oder komplexe Hörversuche auf unkomplizierte Weise zu erstellen. Die Hörversuche lassen sich individuell anpassen, speichern und nach Bedarf für verschiedene Hörversuchsszenarien wiederverwenden.

Durch den Einsatz von SQala bei Hörversuchen lässt sich der Aufwand für die Durchführung und Auswertung der Tests deutlich reduzieren. Darüber hinaus bietet die Durchführung der Hörversuche parallel zum Produktentwicklungsprozess zusätzliches Potenzial, Zeit einzusparen.



HAUPTMERKMALE

Erstellen von Hörversuchen und Durchführen des Tests mit einzelnen Teilnehmenden

- › Einfach und intuitiv zu bedienende Benutzeroberfläche
- › Schnelles Erstellen von komplexen Hörversuchen ohne die Notwendigkeit von Expertenwissen
- › Modernes, funktionales Seiten-Design
- › Kundenspezifische Gestaltungsmöglichkeiten
- › Durchführen verschiedener Arten von Hörversuchen:
 - › Rangfolge
 - › Paarvergleich
 - › Mehrfach-Kategorie-Paarvergleich
 - › Semantisches Differenzial
 - › Kategorialbewertung
 - › Simultane Kategorialbewertung

Hörversuchsszenarien:

- › Lokale SQala-Sitzungen (für einzelne Teilnehmende)
- › ASP 501 und ASP 502 sind erforderlich für
 - › Hörstudios
 - › Sitzungen mit verteilten Hörplätzen (verteilte Einzelplatz-Systeme oder sogar Hörplätze in einem Hörstudio, die jederzeit an einer Sitzung teilnehmen können)

Software- und Hardware-Lösungen für Vor- und Nachbearbeitungsaufgaben stehen zur Verfügung

ANWENDUNGEN

- › Benchmarking
- › Definieren von Zielgeräuschen
- › Optimieren von Produktgeräuschen

LÖSUNGEN MIT SQALA

LOKALE SITZUNGEN

JURY TESTING - SQALA BASIC (APR 500)

- › Erstellen von Hörversuchen
- › Durchführen von Hörversuchen in Lokalen Sitzungen für einzelne Teilnehmende
- › Zur Durchführung von Hörversuchen in Hörstudios und in Sitzungen mit verteilten Hörplätzen mit mehreren Teilnehmenden stehen ASP 501 und ASP 502 zur Verfügung

HÖRSTUDIOS UND SITZUNGEN MIT VERTEILTEN HÖRPLÄTZEN

JURY TESTING - SQALA NET (ASP 501)

- › Durchführen von Hörversuchen (individueller Modus oder Gruppen-Modus) für mehrere Teilnehmende
- › SQala-Sitzungsleitung zur Überwachung und Steuerung
- › SQala-Server-Manager zur Verwaltung und Durchführung von Hörversuchen, die auf einem SQala-Server bereitgestellt werden
- › Verbindungsaufbau zwischen dem SQala-Server und den einzelnen SQala-Clients (Teilnehmende)

JURY TESTING - SQALA SERVER (ASP 502)

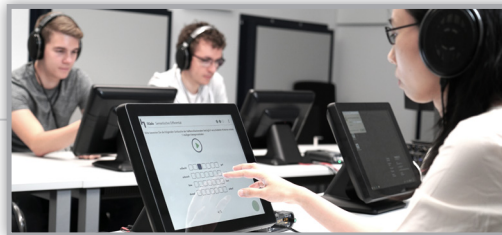
- › SQala-Server
- › Zur Durchführung von Hörversuchen mit SQala Net (ASP 501) ist die Lizenz ASP 502 erforderlich

JURY TESTING - SQALA-CLIENT

- › Zur Durchführung von Hörversuchen in Sitzungen mit verteilten Hörplätzen oder in Hörstudios muss SQala-Client auf jedem Hörplatz installiert sein (Computer, Tablet etc.)
- › Es ist keine Lizenz erforderlich

HÖRSTUDIO-KONFIGURATION

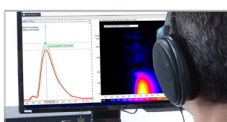
- › Konfiguration von Wiedergabegeräten von HEAD acoustics in Hörstudios
- › Eine Lizenz für APR 110 ist erforderlich



WEITERE LÖSUNGEN VON HEAD ACOUSTICS

WERKZEUGE ZUR VOR- UND NACH-BEARBEITUNG

- › Projekte zur Durchführung der Analysen sowie weitere Werkzeuge
 - › APR 010, APR 050, APR 570, APR 220
- › Psychoakustische und weitere Analysen
 - › ASP 305, APR 110
 - › ASP 101, ASP 102, ASP 103, ASP 104, ASP 001, ASP 002, ASP 004, ASP 006, ASP 007, ASP 201, ASP 202
- › Weitere Verarbeitungswerkzeuge
 - › APR 200, APR 210, ASP 305



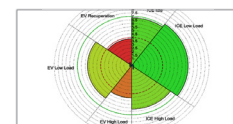
GEHÖRRICHTIGE, BINAURALE WIEDERGABE

- › HEADlab Wiedergabemodule
 - › labP2 (Code 3732)
 - › labP2-V1 (Code 3732-V1)
 - › labO2-V1 (Code 3731-V1)
- › Kopfhörer (von HEAD acoustics empfohlen)
- › Lautsprecher
 - › HPL (Code 2968)
 - › 2 x High Precision Loudspeaker
 - › HSW I (Code 2950)
 - › HEAD subwoofer



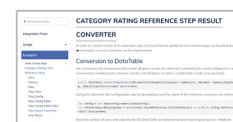
SOUND QUALITY INDEX

- › Metric Project (APR 570)



ASX 03 – SQALA EXTENSION API (CODE 5093)

- › Programmierschnittstelle zur Programmierung neuer kundenspezifischer SQala-Schritttypen



DETAILS

Jury Testing - SQala Basic

ERSTELLEN VON HÖRVERSUCHEN

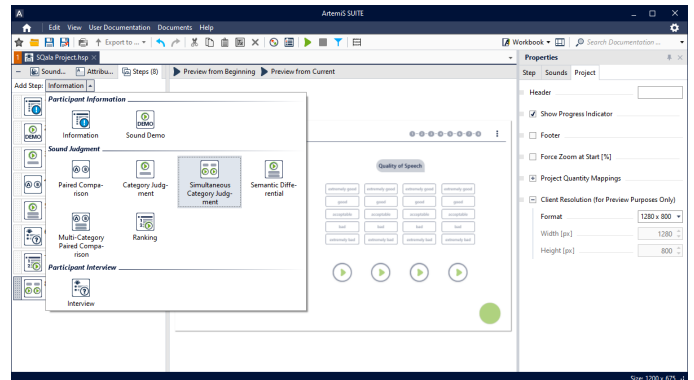
Für die schnelle Erstellung eines kompletten Hörversuchs bietet SQala Basic ein einheitliches, funktionales Seitenlayout. Hörversuchsschritte lassen sich individuell kombinieren und so schrittweise und intuitiv zu Hörversuchen zusammenstellen. Expertenwissen ist dabei nicht erforderlich, da die Benutzeroberfläche übersichtlich und leicht zu bedienen ist. So lassen sich auch umfangreiche Hörversuche schnell und sicher erstellen.

HÖRVERSUCHSSCHRITTE

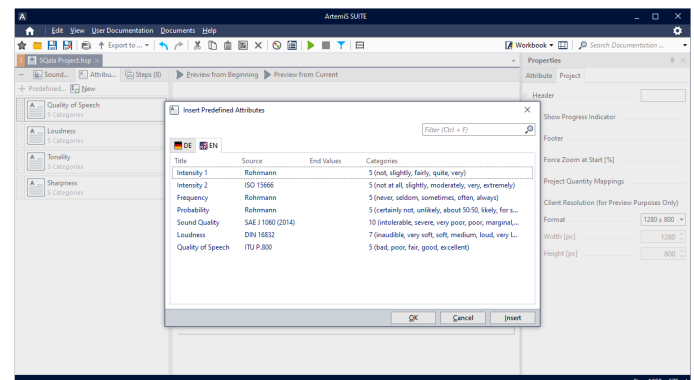
Es stehen mehrere vordefinierte Hörversuchsschritte zur Verfügung, aus denen sich mit wenigen Klicks ein individueller Hörversuch zusammensetzen lässt:

- › Information
 - › Dieser Schritt kann Instruktionen für Teilnehmende oder andere Informationen enthalten.
- › Geräuschvorführung
 - › Der Schritt Geräuschvorführung kann z. B. zur Vorführung extremer Geräusche oder des kompletten Spektrums der Geräusche verwendet werden.
- › Rangfolge
- › Paarvergleich
- › Mehrfach-Kategorie-Paarvergleich
- › Semantisches Differenzial
- › Kategorialbewertung
- › Simultane Kategorialbewertung
- › Befragung
 - › Dieser Schritt dient der Abfrage von Informationen, die Teilnehmende während des Hörversuchs abgeben können oder gegebenenfalls müssen.

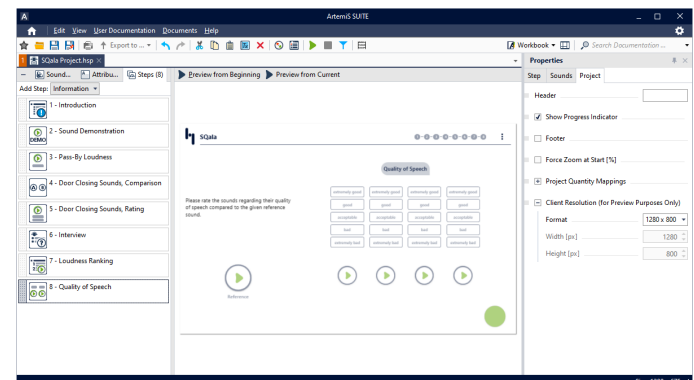
Mit der Programmierschnittstelle ASX 03 SQala Extension API lassen sich individuelle Hörversuchsschritte in Hörversuche einbinden und nahtlos integrieren.



Um ein geeignetes Layout festzulegen, kann der Anwender seine Seiten aus verschiedenen Schrittypen auswählen und weiter anpassen.



Für eine schnelle Konfiguration der Bewertungsattribute stehen verschiedene Optionen zur Verfügung. Auch eine manuelle Bearbeitung ist möglich.



Hörversuchsschritte

VORSCHAU

Die Vorschau zeigt jederzeit den aktuellen Stand des Hörversuchs so an, wie ihn eine teilnehmende Person sehen würde. Dies gilt sowohl für den Seitenumfang als auch für das Layout.

AUSFÜHREN IM LOKALEN MODUS

Abgeschlossene SQala-Hörversuche lassen sich auch im lokalen Modus durchführen. So gelingt es, Hörversuche auch mit mehreren Teilnehmenden nacheinander durchzuführen.

Erstellen neuer, individueller Hörversuchsschritte – SQala Extension API (ASX 03)

Die Programmierschnittstelle ASX 03 von ArtemiS SUITE ermöglicht es dem Anwender, eigene Hörversuchsschritte zu entwerfen und in einen SQala-Hörversuch einzubinden. Die neuen anwenderspezifischen Hörversuchsschritte werden nahtlos und individuell in die SQala-Oberfläche integriert. Um ein einheitliches Gesamtbild zu schaffen, stehen für die neuen und die standardmäßig vorhandenen Hörversuchsschritte die gleichen Steuerungsmöglichkeiten zur Verfügung.

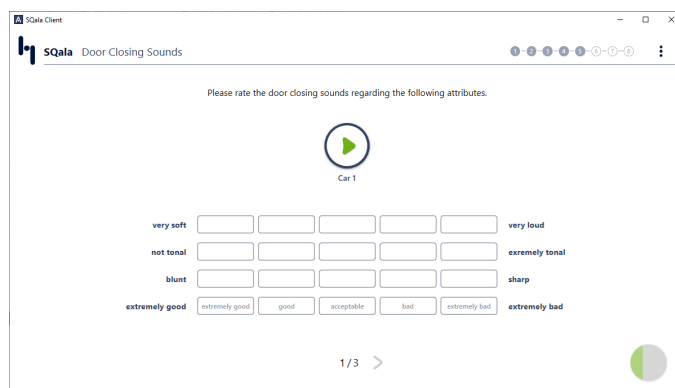
Mit ASX 03 lassen sich neue Hörversuchsschritte sehr einfach programmieren. Der Anwender erhält eine ausführliche Dokumentation mit verschiedenen Beispielen, praxisorientierten Modellierungen und Programmierreferenzen.

Derzeit ist die Durchführung von Hörversuchen mit individuell erstellten Hörversuchsschritten im lokalen Modus möglich, nicht jedoch in Hörstudios oder in Sitzungen mit verteilten Hörplätzen.

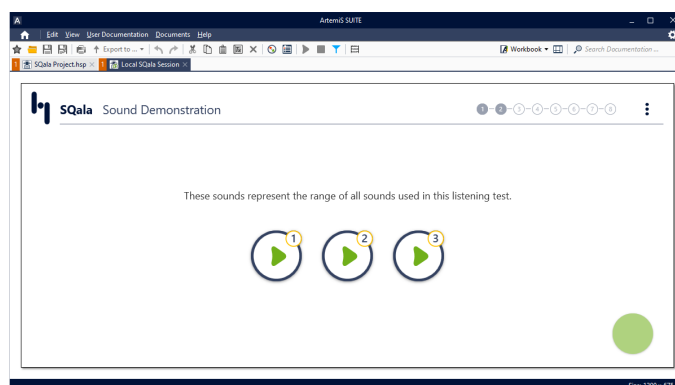
Auswerten von SQala-Testergebnissen für einen Geräuschqualitätsindex

XML-Ergebnisdateien aus einem SQala-Projekt lassen sich direkt in ein Metrik-Projekt einbinden (APR 570 ist erforderlich). Der Anwender kann wählen, für welche Bewertung (Schritt und Attribut) eines SQala-Projekts der Typen Kategorialbewertung, Semantisches Differenzial und Simultane Kategorialbewertung die Metrik berechnet werden soll.

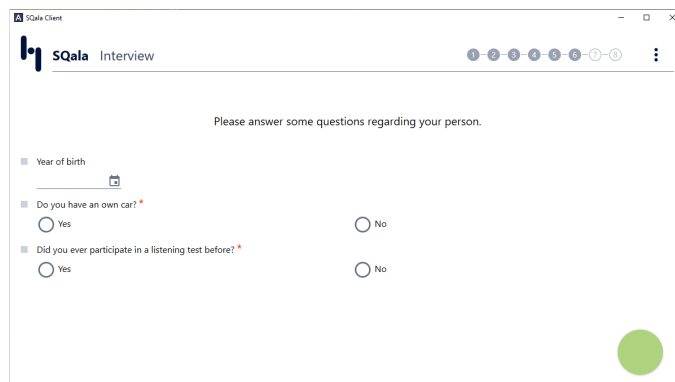
Die enge Verbindung zwischen SQala und dem Metrik-Projekt erlaubt es dem Anwender, die Ergebnisse von zeit- und kostenintensiven Hörversuchen durch reproduzierbare, messtechnisch ermittelbare Analyseergebnisse abzubilden.



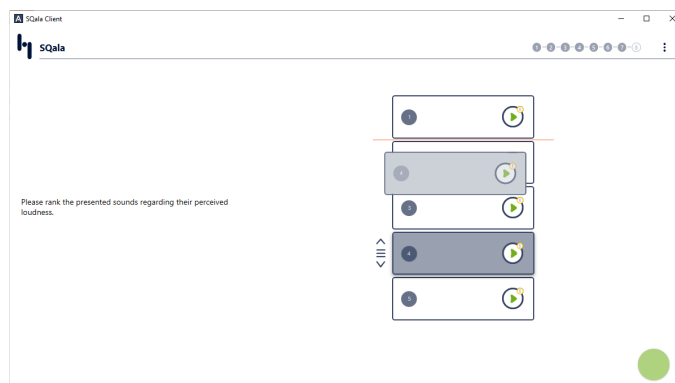
Vorschau: Beispiel für einen Hörversuch



Geräuschvorführung im lokalen Modus



Hörversuchsschritt Befragung



Hörversuchsschritt Rangfolge

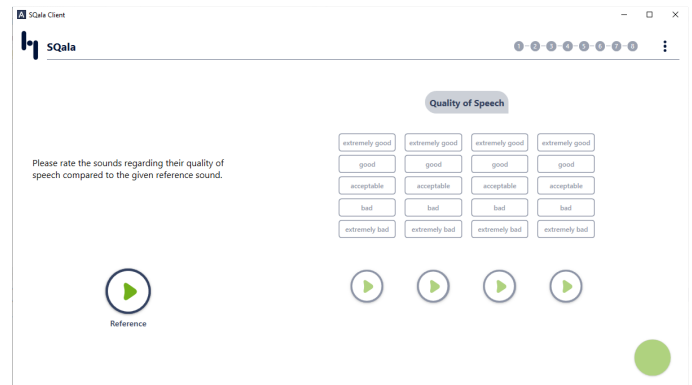
Weitere Lösungen mit ArtemiS SUITE

Bei Bedarf stehen in ArtemiS SUITE verschiedene Werkzeuge (APRs und ASPs) zur Erzeugung, Bearbeitung oder Zusammenführung von Signalen und zur Durchführung von Analysen und statistischen Operationen sowie Filter, Einzahlwerte, das Schneiden von Signalen usw. zur Verfügung.

- > Vorbearbeitungswerkzeuge
 - > HDF Tools (APR 200) zur Sortierung, Verkettung und Zusammenführung von Signalen
 - > Signal Generator Project (APR 210) zur Erzeugung künstlicher und anderer Signale
 - > ...
- > Nachbearbeitungswerkzeuge
 - > Psychoakustische Analysen (ASP 101, ASP 102, ASP 103, ASP 104)
 - > Weitere Analysen (ASP 001, ASP 002, ASP 004, ASP 006, ASP 007, ASP 201, ASP 202)
 - > ...
- > ArtemiS SUITE-Projekte zur Verwendung der Werkzeuge
 - > Pool Project (APR 010)
 - > Automation Project (APR 050)
 - > Standardized Test Project (APR 220)
 - > Metric Project (APR 570)

Geräte von HEAD acoustics zur gehör-richtigen, binauralen Wiedergabe

Die Kombination der von HEAD acoustics empfohlenen Kopfhörer mit den entsprechenden Wiedergabesystemen und den richtigen Entzerrungen ermöglicht eine gehörrichtige Wiedergabe für eine zuverlässige Geräuschbewertung und -optimierung. Zu diesem Zweck stellt HEAD acoustics verschiedene Wiedergabemodule sowie entzerrte Kopfhörer aus einer Hand zur Verfügung, die perfekt auf SQala abgestimmt sind.



Hörversuchsschritt Simultane Kategorialbewertung



Mit dem Wiedergabemodul labP2 lassen sich beispielsweise das ursprüngliche Geräuschspektrum und die räumliche Verteilung des Schallfeldes exakt reproduzieren. Das Modul labP2 ist kaskadierbar und eignet sich auch für den Einsatz in Hörstudios.

Voraussetzung: APR Framework (Code 50000)



Kontaktinformationen

Ebertstraße 30a
52134 Herzogenrath, Deutschland
Telefon: +49 2407 577-0
E-Mail: sales@head-acoustics.com
Website: www.head-acoustics.com